

Donnerstag den 14. August 1879.

## Erkenntnisse.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers! Das k. k. Landes- als Preßgericht in Strassach zu Wien hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft erkannt, daß der Inhalt der 29. Nummer der einmal wöchentlich erscheinenden periodischen Druckschrift „Sprechsaal des Beamtentages“ vom 20. Juli 1879 das Vergehen gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. begründe, und es wird nach § 493 St. P. O. das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen.

Wien am 22. Juli 1879.

Schwaiger m. p.

Fellner m. p.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers! Das k. k. Landes- als Preßgericht in Strassach zu Wien hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft erkannt, daß der Inhalt der Nummer 56 der periodischen Druckschrift „Der Socialist“ vom 13. Juli 1879 in Ansehung des darin enthaltenen Aufsatzes mit dem Titel „Bete und arbeite“ das Vergehen nach § 302 St. G. begründe, und es wird über gleichzeitige Einstellung der Voruntersuchung gegen Ferdinand Leisner nach § 492 St. P. O. das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen.

Wien am 22. Juli 1879.

Schwaiger m. p.

Fellner m. p.

(3616—1)

Nr. 7609.

## Rundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 29. Mai 1878, B. 4631, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die

### Katastralgemeinde Mich

enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch

längstens bis letzten Februar 1880

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Egg, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 16. Juli 1879.

(3615—1)

Nr. 8712.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. steierm. - kärnt. - krain. Oberlandes- gerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 (R. G. Bl. Nr. 96) der

1. September 1879

als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Rundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise, längstens

bis zum letzten August 1880

bei den betreffenden, unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	St. Peter, und Paul	Littai	2. Juli 1879, B. 6086.
2	Slap	Wippach	2. Juli 1879, B. 6340.
3	Bormarkt	Nabmannsdorf	2. Juli 1879, B. 6349.
4	Treffen	Treffen	2. Juli 1879, B. 6716.
5	St. Stefan	Treffen	2. Juli 1879, B. 6717.
6	Karnice	Idria	9. Juli 1879, B. 7362.
7	Srednava	Nabmannsdorf	9. Juli 1879, B. 7363.
8	St. Oswald	Lad	16. Juli 1879, B. 7633.
9	Kapuzinervorstadt in Laibach	Landesgericht Laibach	23. Juli 1879, B. 7854.
10	Unterlanomla	Idria	30. Juli 1879, B. 7880.

Graz, den 6. August 1879.

(3617—2)

Nr. 2598.

## Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der behufs der **Anlegung neuer Grundbücher für die Katastralgemeinde Großlack**

gepflogenen Erhebungen errichteten Besitzbogen dieser Katastralgemeinde nebst dem berechtigten Verzeichnisse der Liegenschaften und der Copie der Katastralmappe hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, mit dem Bemerkten, daß, falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten,

am 20. August l. J.

weitere Erhebungen werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 amortisirbaren Forderungen in die neuen Einlagen unterbleiben kann, falls der Verpflichtete binnen 14 Tagen vom Tage der Rundmachung dieses Edictes um die Nichtübertragung ansucht.

k. k. Bezirksgericht Treffen am 10. August 1879.

(3579—2)

Nr. 492.

## Schuldieners-Stelle.

An der Volks- und Bürgerschule in Gurkfeld kommt mit 1. Oktober 1879 die Stelle des Schuldieners mit der Jahresentlohnung von 350 fl. und dem Genuße eines Wohnzimmers provisorisch zu besetzen.

Concurstermin bis 8. September 1879.

Die Bewerber müssen praktisch gebildete Gärtner sein und darüber den Nachweis liefern, so wie das Gesuch mit den Beilagen über Alter, Stand, genossene Schulbildung, tadelloses Vorleben und die Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache documentieren.

Vom k. k. Bezirksschulrath Gurkfeld am 8ten August 1879.

Der Vorsitzende: Schönwetter.

(3580—3)

Nr. 3713.

## Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der Erhebungen zur **Anlegung eines neuen Grundbuches bezüglich der Katastralgemeinde Kletsche**

auf den 25. August 1879

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse besitzen, eingeladen, vom obigen Tage ab sich in Kletsche einzufinden und alles zur Aufklärung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Egg am 8. August 1879.

(3533—2)

Nr. 4572.

## Lieferungs-Ausschreibung

über Lärchen-Grundbalken für das k. k. See-Arsenal in Pola.

Zur Deckung des Bedarfes an Lärchen-Grundbalken für das k. k. See-Arsenal in Jahre 1880 wird hieramts am

27. September l. J.,

um 11 Uhr vormittags, eine kommissionelle Picitationsverhandlung über schriftliche Offerte abgehalten und die Lieferung demjenigen, beziehungsweise denjenigen Concurrenten übertragen werden, dessen, resp. deren Anbote mit Rücksicht auf Preis und Eignung des Holzes für Schiffbauzwecke sich am vortheilhaftesten erweisen.

Von diesen Grundbalken werden 620 Kubikmeter, — darunter 320 Kubikmeter für Verdeckplanken — benötigt werden.

Die Offerte sind längstens 11 Uhr vormittags an dem obenbezeichneten Verhandlungstage beim k. k. See-Arsenalskommando einzureichen.

Im telegrafischen Wege oder nach dem festgesetzten Einreichungstermine anlangende, sowie alle nicht nach den besonderen Bedingungen verfaßten Offerte, ebenso auch nachträgliche Aufbesserungen werden nicht berücksichtigt werden.

Die näheren Lieferbedingungen können bei der k. k. Marine-Section des Reichs-Kriegsministeriums, dem See-Arsenalskommando in Pola, dem See-Bezirkskommando in Triest, der Handels- und Gewerbekammer in Budapest, Innsbruck, Graz, Laibach und Klagenfurt und bei dem Stadtmagistrate in Villach eingesehen werden; auch werden denjenigen Reflectanten auf die in Rede stehende Lieferung, welche beim k. k. See-Arsenalskommando in Pola darum ansuchen, die gedruckten Lieferbedingungen unter Kreuzband zugesendet werden.

Pola am 7. August 1879.  
Vom k. k. See-Arsenalskommando.

(3626—1) Nr. 908.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Kreis- als Concursgerichte Rudolfswerth wird im Nachhange zu dem, die Concursöffnung der nicht protokollierten Handelsfrau Clementine Sever veröffentlichten Edicte vom 7. August 1879, Z. 908, kundgemacht, daß sich die Handelsniederlassung dieser Creditarin in Johannisthal und der Amtssitz des zum Concurskommissär bestimmten Bezirksrichters Herrn Raab von Rabenau in Ratschach befinden.

Rudolfswerth, 11. August 1879.

(2605—3) Nr. 3509.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg gegen Johann Znidarsic von Radajneslo wegen 51 fl. 86 kr. die mit dem Bescheide vom 13. Mai 1878, Z. 4534, auf den 25ten September 1878 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 14 ad Prem auf den

18. September 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 5. Mai 1879.

(3131—3) Nr. 3023.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der minderj. Josef Majzischen Erben von Zirkniz (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit dem Bescheide vom 27. November 1878, Zahl 12,750, auf den 12. März l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Sivigelj von Niederdorf Hs.-Nr. 7 gehörigen Realität sub Recti.-Nr. 572 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 630 fl. auf den

4. September l. J., vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 20sten Mai 1879.

(2606—3) Nr. 3537.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg gegen Anton Bisical von Neudirnbach wegen 35 fl. 28 kr. die mit dem Bescheide vom 5ten Juli 1878, Z. 3072, auf den 3. Oktober 1878 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 2 ad Prem auf den

16. September 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 6. Mai 1879.

(2654—3) Nr. 3858.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Franz Cepel von Neudirnbach wegen 100 fl. 38 1/2 kr. die mit dem Bescheide vom 1. November 1878, Z. 9858, auf den 18. Dezember 1878 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 3 ad Prem auf den

4. September 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 18. Mai 1879.

(2881—3) Nr. 3220.

**Bekanntmachung.**

Dem Johann Kocce von Bretterdorf, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15. Mai 1879, Z. 3220, der Maria Kocce, wiederberechtigten Sterbenc von Bretterdorf Nr. 1, wegen Eigenthumsanerkennung durch Ersetzung und Gewähranschiebung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagatzung auf den

26. August 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 16. Mai 1879.

(2882—3) Nr. 3216.

**Bekanntmachung.**

Dem Peter Maurin von Tschepiach Hs.-Nr. 23, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15. Mai 1879, Z. 3216, des Josef Sute von Tschepiach wegen Ersetzung des Eigenthumsrechts und Gewähranschiebung Herr Peter Maurin von Tschepiach als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagatzung auf den

26. August 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 16. Mai 1879.

(2883—3) Nr. 3221.

**Bekanntmachung.**

Dem Johann Spehar von Peudine, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15. Mai 1879, Z. 3221, des Johann Spehar von Perudine Hs.-Nr. 2 wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagatzung auf den

26. August 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 16. Mai 1879.

(2886—3) Nr. 2938.

**Bekanntmachung.**

Dem Johann Junic und Miha Junic von Junice Nr. 1, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 1. Mai 1879, Z. 2938, des Janko Peteh (als Rechtsnachfolger des Miha Peteh von Preloka) wegen 19 fl. f. A. Herr Peter Balkovec von Preloka als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagatzung auf den

26. August 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 2. Mai 1879.

(2890—3) Nr. 3580.

**Bekanntmachung.**

Dem Peter Jankovic von Sella bei Adleschiz, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 29. Mai 1879, Z. 3580, des Jve Adlesic von Adleschiz wegen schuldigen 40 fl. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagatzung auf den

26. August l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 30. Mai 1879.

(2887—3) Nr. 5225.

**Bekanntmachung.**

Dem Ivan Muhvic von Oberradenze Nr. 23, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15. Mai 1879, Z. 5225, des Ivan Muhvic jun. und der Lujia Muhvic von Oberradenze wegen 46 fl. 60 kr. c. s. c. Herr Marko Kocce von Schöpfentlag als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Bagatellverfahren die Tagatzung auf den

26. August 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 16. Mai 1879.

(2888—3) Nr. 3222.

**Bekanntmachung.**

Dem Ivan Muhvic sen. von Oberradenze Nr. 23, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15. Mai 1879, Z. 3222, des Ivan Muhvic jun. und der Lujia Muhvic von Oberradenze wegen 23 fl. 27 kr. c. s. c. Herr Marko Kocce von Schöpfentlag als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Bagatellverfahren die Tagatzung auf den

26. August 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 16. Mai 1879.

(2801—3) Nr. 1878.

**Reassumierung dritter executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde die mit Bescheid vom 22sten Mai 1878, Z. 3030, bewilligte und mit Bescheid vom 22. Juli 1878, Z. 4070, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Franz Globosar von Podbuklje gehörigen Realität Recti.-Nr. 524 ad Herrschaft Zobelberg reassumiert, und wird die Tagatzung mit dem vorigen Anhange auf den

28. August 1879, vormittags 10 Uhr, angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 12ten Mai 1879.

(2608—3) Nr. 3539.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg gegen Barthelma Stegu von Rusdorf wegen 89 fl. 36 kr. die mit dem Bescheide vom 5ten Juli 1878, Z. 6073, auf den 3. Oktober 1878 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 46 ad Rusdorf auf den

18. September 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 6. Mai 1879.

(2607—3) Nr. 3538.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg gegen Michael Smerdu von Radajneslo wegen 33 fl. 82 kr. die mit dem Bescheide vom 8. August 1877, Z. 7323, auf den 11ten Oktober 1877 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 24 und 27 ad Prem auf den

17. September 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 6. Mai 1879.

(2993—3) Nr. 4436.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Johann Rebec von Rodockendorf die mit dem Bescheide vom 29. März l. J., Z. 2650, auf den 11. Juni l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Rebec gehörigen, auf 989 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 18 1/2 ad Kirche zu Prem auf den

4. September l. J., vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 11. Juni 1879.

(3134—3) Nr. 3954.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit dem Bescheide vom 4. April 1878, Z. 2234, auf den 3. Juli 1878 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Meze von Brod Hs.-Nr. 110 gehörigen, gerichtlich auf 5821 fl. bewerteten Realität sub Recti.-Nr. 103, Urb.-Nr. 53 ad Herrschaft Loitsch wegen schuldigen 400 fl. sammt Anhang reassumando auf den

4. September l. J., vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 22sten Mai 1879.

(3006—3) Nr. 3304.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde in der Executionssache des Kaspar Pirz von Zadlog die zufolge Bescheides vom 29. Mai 1878, Z. 3142, angeordnete, sohin sistierte dritte executive Feilbietung der auf 1010 fl. bewerteten Realitäten des Mathias Zgave von Burdanje Nr. 22 ad Slap, pag. 233, und ad Premierstein tom. II, fol. 153, im Reassumierungswege auf den

29. August 1879, vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 18. Juni 1879.

(3225—3) Nr. 3488.

**Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerrars) die mit Bescheide vom 26. Juni 1878, Z. 4607, angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte exec. Versteigerung der dem Josef Jagodic von Dlscheuf Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 1700 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 297, Cml.-Nr. 547 ad Grundbuch Herrschaft Michelstetten im Reassumierungswege auf den

5. September 1879, vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude mit dem Anhange angeordnet, daß die Pfandrealität hiebei auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 18. Juni 1879.

(3504-1) Nr. 3624. **Zweite exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 28sten Mai 1879, Z. 2522, wird bekannt gemacht, daß, nachdem die erste Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 833 ad Herrschaft Beldes resultatlos war, am

30. August l. J., vormittags von 11 bis 12 Uhr, zur zweiten Feilbietung dieser Realität hiesigerorts geschritten werden wird. R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf am 30. Juli 1879.

(3562-1) Nr. 1420. **Relicitation.**

Wegen nicht eingehaltener Vicitationsbedingnisse wird die Relicitation der vom Johann Kapelle von Wöttling erstandenen, im Grundbuche der Steuer-gemeinde Rosalitz sub Extr.-Nr. 10 vor-kommenden, gerichtlich auf 1260 fl. ge-schätzten Realität zu Rosalitz bewilliget und zu deren Vornahme auf Gefahr und Kosten des Erstehers eine einzige Feilbie-tungs-Tagssatzung auf den

30. August l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet, daß die Realität auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird. R. l. Bezirksgericht Wöttling am 14. Februar 1879.

(3516-1) Nr. 17,442. **Bekanntmachung.**

Den unbekanntten Rechtsnachfolgern nach Andreas Klešnit von Laibach wird bekannt gegeben:

Es habe Anton Mačel (durch Dr. Sajovic) gegen Andreas Klešnit die Klage peto. 330 fl. i. A. eingebracht, worüber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Juli 1879, Z. 13,919, die Tag-satzung zur summarischen Verhandlung auf den

29. August l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-net wurde.

Hievon werden die genannten Rechts-nachfolger mit dem Beisage verständiget, daß sie zu der angeordneten Tagssatzung entweder selbst oder durch einen Bevoll-mächtigten zu erscheinen oder ihre Behelfe dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Alfons Wosché in Laibach an die Hand zu geben haben, widrigens an die obige Rechtsache mit dem bestellten Curator nach Vorschrift der Gerichtsord-nung verhandelt werden würde.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-bach am 23. Juli 1879.

(3560-1) Nr. 2898. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Sagore von Laibach die exec. Versteigerung der dem Martin Težal von Rosalitz ge-hörigen, gerichtlich auf 5035 fl. geschätz-ten Realitäten sub Extr.-Nr. 15 Steuer-gemeinde Rosalitz, Top.-Nr. 343 ad Herr-schaft Linöb und Einl.-Nr. 245 Steuer-gemeinde Drašitz bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

30. August, die zweite auf den 1. Oktober und die dritte auf den 29. Oktober 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, im Gerichtslokale mit dem Anhang ange-ordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grund-buchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wöttling am 13ten April 1879.

(3538-1) Nr. 3193. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz wird die mit Bescheid vom 15. November 1878, Z. 10,489, auf den 22. April l. J. angeordnet gewesene und resultatlose dritte exec. Feilbietung der dem Anton Jatsetič von Jablanitz ge-hörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablanitz sub Urb.-Nr. 3 1/2, 161 1/2 und 171 1/2 vorkommenden Realitäten reas-sumando auf den

22. August 1879 mit dem früheren Anhang angeordnet. R. l. Bezirksgericht Feistritz am 5ten Mai 1879.

(3534-1) Nr. 5602. **Bekanntmachung.**

Den unbekannt wo befindlichen Ta-bulargläubigern Anton Knafelc von Batsch, Margareth Tomšič von Batsch Nr. 72, Katharina Tomšič und Anton Knafelc, rüchichtlich den unbekanntten Rechtsnach-folgern derselben, wird bei den auf den

8. August, 9. September und 10. Oktober l. J.

angeordneten exec. Versteigerungen der Realität Urb.-Nr. 500 1/2 ad Herrschaft Adelsberg des Simon Smerdu von Batsch in der Executionsache der Katharina Sterle von Koritniz Mathias Kaluža von Batsch zum Curator ad actum und zur Wah-rung ihrer Rechte bei dieser exec. Versteige-rung und allfälligen Meistbotsvertheilung bestellt und demselben die diesgerichtlichen Executionsbescheide zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 3ten August 1879.

(3537-1) Nr. 3340. **Neuerliche dritte exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Handlungshauses J. G. Winkler in Laibach (durch Hrn. Dr. Pfefferer) wird die mit dem Bescheide vom 6. Juli 1878, Z. 6446, auf den 6. November 1878 angeordnet gewesene und resultatlose dritte exec. Feilbietung der dem Anton Jatsetič von Jablanitz Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 850 fl. be-wertheten Realitäten Urb.-Nr. 171 1/2, 161 1/2 und 3 1/2 ad Herrschaft Jablanitz wegen restlichen 300 fl. sammt Anhang neuerlich auf den

22. August 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet. R. l. Bezirksgericht Feistritz am 10ten Mai 1879.

(3511-1) 2624. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kaučič von Präwald die exec. Versteigerung der dem Anton Slivar von Senofetsch gehörigen, gerichtlich auf 1035 fl. geschätz-ten, im Grundbuche der Herrschaft Seno-fetsch Urb.-Nr. 42 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

30. August, die zweite auf den 1. Oktober und die dritte auf den 5. November 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund-buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 17. Juli 1879.

(3539-1) Nr. 5016. **Bekanntmachung.**

Der unbekannt wo befindlichen Jo-hanna Pavlovčič von Divača, rüchichtlich deren unbekanntten Rechtsnachfolgern, wird zur Wahrung deren Rechte bei der exe-cutiven Veräußerung der dem Franz Sabec von Zagorje Nr. 65 gehörigen Realität Urb.-Nr. 19 ad Herrschaft Prem und bei der allfälligen Vertheilung des erzielten Meistbotes Herr Franz Beniger von Dornegg zum Curator ad actum be-stellt und ihm der bezügliche Executions-bescheid zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 12ten Juli 1879.

(3510-1) Nr. 2655. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Johann Jurca von Landol Hs.-Nr. 35 gehörigen, gerichtlich auf 690 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Kuegg sub Urb.-Nr. 157 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feil-bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

30. August, die zweite auf den 1. Oktober und die dritte auf den 5. November 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund-buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 18. Juli 1879.

(3508-1) Nr. 4113. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassensfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Plantarič von Nassensfuß die exec. Ver-steigerung der der Maria Novak von Strašcha gehörigen, gerichtlich auf 2555 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Kroisenbach sub Rectf. - Nr. 220 und 226 1/2 vorkommenden Realitäten bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzun-gen, und zwar die erste auf den

25. August, die zweite auf den 25. September und die dritte auf den 25. Oktober 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang ange-ordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, so wie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Nassensfuß am 6. Juli 1879.

(3582-1) Nr. 7958. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Jarn von Raklo Nr. 11 die exec. Verstei-gerung der dem Anton Pirc von Groß-

mašhon gehörigen, gerichtlich auf 1810 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 59, Rectf.-38 ad Pfarrgilt Haselbach vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feil-bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

27. August, die zweite auf den 27. September und die dritte auf den 29. Oktober 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang ange-ordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld am 18ten Juli 1879.

(3505-1) Nr. 3040. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmanns-dorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kapus von Wocheimer-Bellach die exec. Versteigerung der dem Jakob Zeller von dort gehörigen, gerichtlich auf 1927 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 395 ad Herrschaft Beldes bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. September, die zweite auf den 3. Oktober und die dritte auf den 3. November 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhan-den der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf am 28. Juni 1879.

(3547-1) Nr. 4160. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Rožel die exec. Versteigerung der dem Johann Golobar von Rože gehörigen, ge-richtlich auf 672 fl. geschätzten Realität Einlage - Nr. 38 der Steuergemeinde St. Martin bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. September, die zweite auf den 3. Oktober und die dritte auf den 3. November 1879,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem An-hange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schä-hungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund-buchsextract können in der diesgerich-tlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Littai am 26ten Mai 1879.

Jenem distinguirten Herrn, zu Laibach domicillirend, welcher am 10. d. M. einer aus Marburg zugereisten Gesellschaft zur Promenade humanitär sich selbstwillig herabließ, erfolgt in Anerkennung dessen Freundschaft unser herzlichster Dank, und wird Obgedachter überdies um dessen gefällige Einfindung seiner Adresse höflichst ersucht.

Brunddorf bei Marburg a. D., 12ten August 1879.

Franz Reghalez, pens. u. decor. Lehrer.

(3621)

### Buchhalter,

Korrespondent und tüchtiger Reisender, sucht für 3 bis 4 Wochen Beschäftigung. — Offerte werden unter „3. 3. 417“ poste restante Laibach erbeten. (3556) 2-1

### Himbeeren = Syrup,

frische, ausgiebigste Qualität, erhältlich bei

Pohl & Supan

(zum Telegrafenam) in Laibach.

### Lärchenholz,

Pfosten und Bretter, Leisten, Brunnenröhren. (3591)

Emil Mühlstein,

Hofraum des Hauses Zlatowsky, Brühl Nr. 27, Marienbad (vorm. Kofchier).

Nur kurze Zeit!

### Neußerst billiger und reeller Ausverkauf

von Bildern und Spiegeln, um 50 Prozent billiger wegen Auflassung des (3619) 3-1 Geschäftes.

F. Münz,

Laibach, Rathhausplatz Nr. 21.

### Für Landwirthe.

Ich bringe hiemit den Herren Landwirthen zur Kenntniß, daß mir von der rühmlichst bekannten Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen von

Heinrich Lanz in Mannheim

der Verkauf ihrer Erzeugnisse für Krain übertragen wurde, und liefere zu nachstehenden Fabrikpreisen:

**Hand-Dreschmaschinen** in 10 Sorten zu 86 bis 128 fl.

**Wägel-Dreschmaschinen** mit Wägel, verschiedener Construction, allen Verhältnissen entsprechend, zu 216 bis 965 fl.

**Dampf-Dreschmaschinen**, das Getreide gereinigt in Säcke liefernd, mit Locomobile 1850 fl.

**Särfel-Schneidmaschinen**, 20 verschiedene Sorten, von 48 bis 315 fl.

Von den gangbarsten Maschinen halte ich Lager und bin zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit. Preislisten mit Abbildungen und Beschreibung der Maschinen auf Verlangen gratis und franco. (3525) 3-3

Paul Skala in Laibach.

### Pagliano - Syrup

(3363) 10-3 aus Florenz.

Hauptdepot bei

G. Piccoli,

Apotheker, Laibach, Wienerstraße.

Verkauf en gros & en detail.

Soeben erschien die siebente, sehr vermehrte Auflage:

### Die geschwächte Manneskraft,

deren Ursachen und Heilung. Dargestellt von Dr. Bisenz. Preis 2 fl.

Auch zu haben in der Ordinations-Anstalt für

Geschlechts-Krankheiten

von

Med. Dr. Bisenz,

Mitglied der Wiener medicinischen Facultät, Wien, Franzensring 22. Vorzüglich werden die seit ein- bis zwei Jahren von geschwächter Manneskraft gezeigten.

Ordination täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird durch Korrespondenz behandelt, und werden Medicamente besorgt.

Dr. Bisenz wurde durch die Ernennung zum amer. Universitäts-Professor a. h. ausgezeichnet. (461) 80

### Dankagung.

Mein verstorbenen Vater, Herr Vincenz Fischer, versicherte sich vor sechs Monaten bei „The Gresham Life Assurance Society in London“ mit einer bedeutenden Summe; ich erhielt heute den versicherten Betrag durch den Generalrepräsentanten Herrn Valentin Beshko in Laibach auf das pünktlichste ausbezahlt, und fühle mich angenehm verpflichtet, hiefür öffentlich meinen Dank zu sagen, die ohnehin überall auf das allerbeste bekannte Anstalt jedermann wärmstens empfehlend.

Laibach, 13. August 1879.

Hugo Fischer, Handelsmann.

(3630)

### Neueste Entdeckung!

In der k. k. Kleinen Lotterie wurden über

80,000 Gulden

in den letzten Ziehungen aus Gruppe II und III gewonnen, worüber zahlreiche Dankschreiben vorliegen. (3559) 4-1

2000 sichere Gewinste

enthält jede Gruppe, welche den Teilnehmern laut aufliegendem Spielplane gesichert sind.

Subscription für Gruppe

IV für die Wiener Ziehung am 30. August 1879. V für die Grazer Ziehung am 30. August 1879.

Von heute ab werden nur für obige zwei Ziehungen Reihen ausgefolgt, und zwar mindestens fünf Reihen gegen Einzahlung des Betrages von 1 fl.

Maxim. Drucker, Kanzlei: Wien, Fleischmarkt 16.

### Pferde = Vicitation.

Samstag den 16. August 1879, vormittags um 10 Uhr, wird am Kaiser-Josefs-Platz in Laibach ein Hengst, Favory, Braun, 13 Jahre alt, 162 cm. hoch, der Lipizaner Rasse, im Vicitationswege öffentlich gegen gleich bare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauf- lustige zu erscheinen hiemit eingeladen werden. Selo, den 11. August 1879.

(3590) 3-3

Vom Kommando

des k. k. Staatshengsten-Depot-Filialposten in Selo.

### Ein hübsches Haus sammt Garten

ist in der Umgebung von Lustthal um den Preis von 1600 fl. zu verkaufen. — Näheres in F. Müllers Annoncen-Bureau. (3495) 3-3



(2056-3)

Nr. 2423.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ersuchen der Mathias Grebenc'schen Verlassenschaft in Großlaschitz (durch deren Curators-Bevollmächtigten Herrn Franz Grebenc von Großlaschitz) die mit dem Bescheide vom 9. März 1879 Z. 1647, auf den 19. April 1879 angeordnete dritte exec. Feilbietungs-Tagung der Realität des Jakob Strach von Slovagora Nr. 6, sub Urb.-Nr. 340, tom. III, fol. 225 ad Zobelberg, auf den

23. Oktober 1879,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 19. April 1879.

### Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ vom 9. Mai 1878 enthaltene Edict vom 30sten April 1878, Z. 2925, bekannt gemacht, daß im Reassumierungswege am 15. September

20. Oktober 1879 die dritte exec. Feilbietung der dem Matthäus Breskvar gehörigen, um 1100 fl. geschätzten, in der Gradatschagasse liegenden Hausrealität Cons.-Nr. 12 neu, 68 alt, jederzeit um 10 Uhr vormittags, im landesgerichtlichen Verhandlungsjaale vorgenommen werden wird.

Laibach am 22. Juli 1879.

(3135-3) Nr. 3958.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Mofchel von Laibach wird die mit dem Bescheide vom 30. Juli 1875, Z. 6238, auf den 12. Jänner 1876 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Herrn Mathias Milabec von Kirchdorf Hs.-Nr. 50 gehörigen, gerichtlich auf 16,730 fl. bewertheten Realität sub Rectf.- und Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Loitsch wegen schuldbigen 1050 fl. sammt Anhang reassumando auf den

4. September 1879,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 22sten Mai 1879.

### (3130-3) Nr. 4294. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen Aerrars) wird die mit dem Bescheide vom 18. Dezember 1878, Z. 13,938, auf den 17. April 1879 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Rogovšek von Bereuth gehörigen, gerichtlich auf 3329 fl. bewertheten Realität sub Rectf.-Nr. 509 Urb.-Nr. 185, Einl.-Nr. 142, und Rectf.-Nr. 509/1, Urb.-Nr. 185/1, Einlage Nr. 143 ad Loitsch mit dem früheren Anhang auf den

4. September 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen. K. k. Bezirksgericht Loitsch am 24sten Mai 1879.

(3213-2) Nr. 4127.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Großlaschitz (nom. des h. Aerrars) die mit dem Bescheide vom 4. Juni 1879, Z. 3350, auf den 12. Juli 1879 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Klancer von Werch gehörigen, auf 1040 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 37 der Katastralgemeinde Selo auf den

16. Oktober 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden. K. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 12. Juli 1879.

(3369-3) Nr. 4091.

### Relicitation

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Tratar von Straza die Relicitation der im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 658 vorkommenden, auf 1828 fl. geschätzten und bei der executiven Feilbietung vom 22. Oktober 1878 von Jakob Berzin um den Meistbot von 953 fl. erstandenen Realität bewilligt, und zu deren Bornahme die Tagung auf den

27. August 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, daß diese Realität bei dieser einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 4. Juli 1879.

(2830-2) Nr. 2569.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Michael Prach von Berhouskavan gehörigen, gerichtlich auf 280 fl. geschätzten, sub Berg-Nr. 1500 ad Pleterje vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu die einzige Tagung auf den

17. September 1879,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Vicitant vor gemachten Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß am 7. Juni 1879.